

Tag der offenen Tür

Bestwiger Realschule stellt sich der Öffentlichkeit vor

Bestwig. Beim „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 19. Januar, können Grundschüler und Eltern die Realschule Bestwig kennenlernen.

Gemeinsamer Auftakt ist um 10 Uhr in der Aula. In Gruppen nehmen die kleinen und großen Besucher dann an einer Führung teil.

Unterrichtsbeispiele aus den Naturwissenschaften, Sprachen und auch Förderprogramme stehen für die zukünftigen Schüler auf dem Programm. Gleichzeitig können die Gäste die Neuerungen im medialen Bereich, den modernen Biologieraum sowie

das Selbstlernzentrum besuchen. Während die Kinder in den verschiedenen Unterrichtsstunden entdecken, wie spannend Lernen sein kann, erhalten die Eltern wichtige Informationen über die Schule.

Mehrere Anmeldetermine

Es besteht die Möglichkeit, mit Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch zu kommen und die Räumlichkeiten der Schule kennenzulernen.

Wer sich für die Realschule Bestwig interessiert, kann sich

schon jetzt die Anmeldetermine vormerken. Diese finden im Sekretariat der Realschule statt von Dienstag bis Freitag, 12. bis 15. Februar – jeweils von 7.30 bis 11.30 Uhr.

Eine zusätzliche Anmelde-möglichkeit besteht am Samstag, 16. Februar, von 10 bis 12 Uhr.

Dabei sollten Eltern Geburtsurkunde oder das Stammbuch des Kindes mitbringen, das letzte Zeugnis sowie die Schulförderempfehlung. Gerne können auch zusätzlich Beratungstermine unter ☎ 0 29 04/97 68 20 vereinbart werden.

Weitere Informationen zur Realschule gibt es zudem unter www.realschule-bestwig.de



Fabian Tillmann aus Nuttlar hat mit einem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,2 die Meisterprüfung als Agrarservicemeister in der Fachschule für Agrarwirtschaft in Kleve absolviert. Die Meisterarbeit behandelte das Thema „Digitale Datenerfassung im landwirtschaftlichen Lohnbetrieb“. Ab Januar 2013 wird Fabian Tillmann bei der Firma Betriko aus dem Kalletal, mit der er während der Meisterarbeit eng zusammenarbeitete, das Programm „Agrarmonitor“ weiterentwickeln und in Lohnbetrieben einführen. Präsident Johannes Fritzen und Horst Becker, parlamentarischer Staatssekretär im Umweltministerium, überreichten während der Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer die Auszeichnungen.

Konzert für guten Zweck

1588,30 Euro für Franziskaner-Mission und Jugendarbeit

Velmede. Rund 450 Zuhörer besuchten das weihnachtliche Konzert in der St. Andreas-Pfarrkirche Velmede.

Das Bläserquartett (Robert Sauerwald und Volker Schulte, Trompete, Franz-Josef Kupitz und Stefan Osebold, Posaune/Euphonium) eröffnete das Konzert und stellte weitere Musikstücke vor. Bei einigen Liedern, die der Männergesangverein 1864 Velmede

und der Kirchenchor St. Andreas Velmede vortrugen, wurden auch die Besucher zum Mitsingen aufgefordert. Mit dabei waren auch die zwei Gitarristen Fabian Jäger und Max Bathen sowie die Organisten Manuel Gerold und Detlef Müller, der die Gesamtleitung des Konzertes hatte.

In diesem recht abwechslungsreichen Programm wurden auch das MGvchen Velmede und das „Aubibilis-Quintett“ mit jeweils einem

Gesangblock eingebunden. Anschließend trafen sich die Teilnehmer und Besucher zu einem Umtrunk im Pfarrheim.

Die nach dem Konzert durchgeführte Türsammlung und der Erlös aus dem gemütlichen Beisammensein erbrachten einen Betrag von 1588,30 Euro, welcher der Franziskaner-Mission in Brasilien (Pater Joh. Gierse) und der Jugendarbeit in Velmede zugute kommt.

Schwetzingen-Fahrt

Meschede. Die kfd Mariä Schifffahrt auf dem Neckar sowie eine Führung durch die Klosteranlage in Lorsch. Der Preis richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer, liegt jedoch etwa bei 350 Euro bei 30 Personen. Die Reise ist offen für alle. Anmeldungen ab sofort bei Gisela Wegener, ☎ 02 91/ 9 80 88 11.

ANZEIGE
ANZEIGE

Hertzlich willkommen
Neu- und Wiedereröffnung 2012
 nach Umbau & Geschäftserweiterungen

Werden Sie zum **Stromerzeuger!**
 Neu auf dem Photovoltaikmarkt:
 Mit einer PV-Anlage Strom **produzieren,**
verbrauchen und **speichern.**
 Über **80%** Eigenverbrauch möglich!
 Sprechen Sie uns an!



Fredeburger Straße 2 • 59889 Eslohe-Bremke
 Telefon (02973) 6317 • www.berens-dach.de

Investition in die Zukunft

Bremke. Geht es Ihnen auch so? Tagsüber produziert Ihre Photovoltaikanlage Strom, die für kleines Geld ins Netz eingespeist wird und nachts kaufen Sie teuren Strom bei Ihrem Versorger ein, obwohl Sie lieber autark Ihren eigenen tagsüber produzierten Sonnenstrom nutzen möchten.

Die Idee war, ein Stromspeicher-konzept zu entwickeln, das mühelos den Haushalt auch an sonnenarmen Tagen und/oder nachts mit dem eigenen Solarstrom versorgt. Ziel war es, unter Anwendung aller zurzeit zur Verfügung stehenden Spitzentechnologien, einen Speicher zu entwickeln,

der extrem langlebig ist, vollkommen automatisch, sinnvoll und logisch funktioniert, den technisch bestmöglichen Wirkungsgrad erzielt und sehr schnell zwischen Netz und Batterie umschalten kann. Endlich wurden alle diese Ziele mit dem Energie Power Pack erreicht.

Die PV-Anlage wird nicht größer als nötig ausgelegt! Das Energie Power Pack wird zwischen Einspeisung und Hausnetz verschaltet und übernimmt das gesamte Strommanagement. So können Sie bis zu 85 Prozent Ihres selbst erzeugten Stroms verbrauchen. Für diese 85 Prozent steigt der Strompreis nie mehr. Sollte

Ihre PV-Anlage mehr produzieren als Sie verbrauchen und der Speicher ist vollständig geladen, wird dieser Überschuss ins öffentliche Netz eingespeist beziehungsweise verkauft. Bei den heutigen Stromkosten von rund 0,30 Euro und durch die Einnahme aus dem Stromverkauf (circa 0,17 Euro/KWh) kommen wir auf eine Amortisationszeit von rund 12 Jahren. Bei den in Zukunft ganz sicher weiter stark steigenden Energiekosten verkürzt sich diese Zeit nochmals auf deutlich unter 10 Jahre! Das Energie Power Pack dient Ihnen zur Altersvorsorge und ist damit Investition in die Zukunft!